

Urworte. Orphisch

Text: J. W. v. Goethe
Musik: Lothar Reubke



Wie an dem Tag, der dich der Welt ver - lie - hen,
Wie an dem Tag, der dich der Welt ver - lie - hen,



die Son-ne stand zum Gru-ße der Pla - ne - ten,
die Son-ne stand zum Gru-ße der Pla - ne - ten,



bist al - so - bald und fort und fort ge - die - hen
bist al - so - bald und fort und fort ge - die - hen



nach dem Ge - setz, wo - nach du an - ge - tre - ten.
nach dem Ge - setz, wo - nach du an - ge - tre - ten.

So musst du sein, dir kannst du nicht ent - flie - hen,
So musst du sein, dir kannst du nicht ent - flie - hen,

so sag-ten schon Si - byl-len so Pro - phe - ten;
so sag-ten schon Si - byl-len, so Pro - phe - ten;

und kei-ne Zeit un-d kei-ne Macht zer - stü - ckelt ge -
und kei-ne Zeit un-d kei-ne Macht zer - stü - ckelt ge -

präg - te Form le-bend sich ent - wi - ckelt.
präg - te Form, die le-bend sich ent - wi - ckelt.